

EU-Chemikalienrecht im Schnelldurchlauf

Marko Sušnik
Informationsveranstaltung WKÖ
Wien, 11. September 2019



Übersicht

- Ausgangsstoffe für Explosivstoffe
- Düngemittel / Düngeprodukte
- Persistente organische Schadstoffe - POPs
- Biozidprodukte



Übersicht

- Ausgangsstoffe für Explosivstoffe
- Düngemittel / Düngeprodukte
- Persistente organische Schadstoffe - POPs
- Biozidprodukte

Ausgangsstoffe für Explosivstoffe

- **Ziel:** Prävention des Mißbrauches von bestimmten Chemikalien zur Herstellung von Sprengmitteln
- **Aktuelle Regelung:**
VERORDNUNG (EU) Nr. 98/2013 [...] über die Vermarktung und Verwendung von Ausgangsstoffen für Explosivstoffe
- **Neufassung veröffentlicht:**
VERORDNUNG (EU) 2019/1148 [...] über die Vermarktung und Verwendung von Ausgangsstoffen für Explosivstoffe, zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und zur Aufhebung der Verordnung (EU) Nr. 98/2013

Ausgangsstoffe für Explosivstoffe

- Wesentliche Regelungselemente der jetzigen Verordnung:
 - Beschränkung/Verbot für Private (Anhang I)
 - Meldung verdächtiger Transaktionen (Anhang II)
 - Genehmigung/Registrierung bestimmter Stoffe möglich
- Implementierung in Österreich
 - ChemG 1996
 - AusgangsstoffeVO
 - kein Genehmigungssystem
 - Registrierungssystem voll genutzt
 - vereinfachte Administration
 - Vollzug durch Chemikalieninspektoren und Bundeskriminalamt



Ausgangsstoffe für Explosivstoffe

- Neue VO trat am 31. Juli 2019 in Kraft, aber...
- ... die für Unternehmen wesentlichen Elemente gelten ab 1. Februar 2021
- Wesentliche Neuerungen
 - kein vereinfachtes Registrierungssystem mehr möglich
 - Genehmigungssystem kann national implementiert werden
 - Starker Fokus auf online Handel - „Online-Marktplätze“
 - Betonung der Zusammenarbeit verschiedener Kontrollorgane
 - NH_4NO_3 in REACH, Anh. XVII aufgenommen
 - Erweiterung der Anhänge (zB H_2SO_4)
- Anpassung des österr. Rechtsrahmens notwendig



Übersicht

- Ausgangsstoffe für Explosivstoffe
- Düngemittel / Düngeprodukte
- Persistente organische Schadstoffe - POPs
- Biozidprodukte

Düngemittel / Düngeprodukte

- **Ziel:** Harmonisierung der Regeln für das Inverkehrbringen von Düngemitteln / Düngeprodukten
- Düngemittel/Düngeprodukt:
 - Stoff, der hauptsächlich der Nährstoffversorgung von Pflanzen dient,
 - keine schädlichen Wirkungen auf Gesundheit und Umwelt,
 - müssen wirksam sein,
 - geeignete Probenahme- und Analysemethoden müssen vorhanden sein.

Düngemittel / Düngeprodukte

- **Aktuelle Regelung:**

VERORDNUNG (EG) Nr. 2003/2003 [...] über Düngemittel

- **Neufassung veröffentlicht:**

VERORDNUNG (EU) 2019/1009 [...] mit Vorschriften für die Bereitstellung von EU-Düngeprodukten auf dem Markt und zur Änderung der Verordnungen (EG) Nr. 1069/2009 und (EG) Nr. 1107/2009 sowie zur Aufhebung der Verordnung (EG) Nr. 2003/2003



Düngemittel / Düngeprodukte

- **Wesentliche Regelungselemente der jetzigen Verordnung:**

- Harmonisiertes Inverkehrbringen von „EG-Düngemittel“
- ausschließlich mineralische Düngemittel (und Kalke)
- gegenseitige Anerkennung auf Basis Verordnung (EG) Nr. 764/2008
- Verpackung
- Informationsfluss
- Toleranzen, Schadstoff-Grenzwerte, Verbote

- **Implementierung in Österreich**

- Düngemittelgesetz 1994 (DMG 1994) und Düngemittelverordnung 2004
- Typenliste (DMV)
- Einzelgenehmigung (DMG § 9a)
- Zuständigkeiten der AGES bzw. BAES



Düngemittel / Düngeprodukte

- Neue VO trat am 15. Juli 2019 in Kraft, aber...
- ... die für Unternehmen wesentlichen Elemente gelten ab 16. Juli 2022
- Wesentliche Neuerungen
 - gegenseitige Anerkennung bleibt aufrecht
 - nationale Regelungen weiterhin möglich
 - Geltungsbereich erweitert:
 - organische Düngemittel
 - Bodenverbesserungsmittel
 - Kultursubstrate
 - agronomische Zusatzstoffe
 - Biostimulatoren



Düngemittel / Düngeprodukte

- Wesentliche Neuerungen
 - Begriff „Düngeprodukte“ statt „Düngemittel“
 - Produktfunktionskategorien (PFC, Anh. I) mit spezifischen Sicherheits- und Qualitätsanforderungen
 - definiertes Komponentenmaterial (CMC, Anh. II) je nach PFC
 - Verknüpfung mit REACH-Testprotokollen
 - Konformitätsbewertung/-erklärung (5a aufzubewahren)
 - Konformitätsbewertungsstellen
 - zusätzlich (zu CLP) „CE-Kennzeichnung“ (Anh. III)
- Anpassung des österr. Rechtsrahmens notwendig
- WKÖ-Folder: <https://www.wko.at/service/umwelt-energie/vermarktung-duengemittel-oesterreich.pdf>



Übersicht

- Ausgangsstoffe für Explosivstoffe
- Düngemittel / Düngeprodukte
- Persistente organische Schadstoffe - POPs
- Biozidprodukte

Persistente organische Schadstoffe - POPs

- **Ziel:**
 - Eliminierung bzw. starke Minimierung von POPs
 - Umsetzung des Stockholmer-Übereinkommens in der EU
- **Aktuelle Regelung:**

VERORDNUNG (EG) Nr. 850/2004 [...] über persistente organische Schadstoffe
- **Neufassung veröffentlicht:**

VERORDNUNG (EU) 2019/1021 [...] über persistente organische Schadstoffe

Persistente organische Schadstoffe - POPs

- Wesentliche Regelungselemente der bisherigen „alten“ Verordnung:
 - Bewertung und Festlegung von POP auf internationaler Ebene
 - regelt alle Lebensphasen eines POP
 - Herstellung,
 - Verwendung,
 - Inverkehrbringen,
 - Entsorgung,
 - Vernichtung.
 - Totalverbote und Beschränkungen (Anh. I und II)
 - Abfallbehandlung (Anh. IV und V)
- Implementierung in Österreich
 - ChemG 1996
 - Vollzug in erster Linie durch Chemikalieninspektoren
 - aber Elemente bzgl. Anlagen, Abfallrecht, Wasserrecht uem enthalten



Persistente organische Schadstoffe - POPs

- Neue VO trat am 15. Juli 2019 in Kraft
- Wesentliche Neuerungen
 - Koordinierungs- und wissenschaftliche Rolle der ECHA
 - Bessere Harmonisierung des Vollzugs durch ECHA-Forum
 - Verbot von neuen POP-Abfall-Lagerbeständen
 - Einige Verschärfungen bei den Beschränkungen
 - Bessere Kohärenz bei den Definitionen (Chemikalien- und Abfallrecht)
- Anpassung des österr. Rechtsrahmens notwendig



Übersicht

- Ausgangsstoffe für Explosivstoffe
- Düngemittel / Düngeprodukte
- Persistente organische Schadstoffe - POPs
- Biozidprodukte

Biozidprodukte

- In-situ generierte Biozidprodukte
- Leitlinien fertiggestellt
„*Management of product authorisation for in situ cases*”
<https://circabc.europa.eu/sd/a/ebde735e-b070-4f02-8910-3e56d9cb2d0e/CA-July19-Doc.4.1%20-%20Final%20-%20in%20situ.docx>
- Beschreibung der verschiedenen Typen:
 - - Typ 1: einfaches Vermischen von 2 oder mehreren Ausgangsstoffen
 - - Typ 2: Verwendung eines oder mehrerer Ausgangsstoffe in einer Anlage
 - - Typ 3: oberflächenbehandeltes Material, welches bei Lichteinwirkung Radikale freisetzt
 - - Typ 4: Herstellung eines BP mittels einer Anlage aus Ausgangsstoffen, die selbst nicht in Verkehr gebracht werden
- neue Begrifflichkeiten

Biozidprodukte

- Biozidprodukte-Familie (BPF)
 - neue Interpretation des BPF-Konzepts
 - mehr Rechtssicherheit
 - auf Kosten der Flexibilität
 - techn. Umstellungen
- Problem waren sehr große BPFs mit knapp 500 Einzelprodukten
 - zT recht unterschiedliche Einzelprodukte
 - Behörden sahen sich nicht im Stande die Bewertungen fristgerecht durchzuführen
 - Gebühren wurden als zu niedrig für den Bewertungsaufwand gesehen



Biozidprodukte

- Kernelement ist die Definition von “similarity” div. BPF-Parameter:
 - similar uses
 - similar composition with specified variations
 - similar levels of risk
 - similar levels of efficacy
- Mehr Info inkl. neuer Leitlinien:
„Implementing the new concept of biocidal product families”

<https://echa.europa.eu/regulations/biocidal-products-regulation/authorisation-of-biocidal-products/union-authorisation/product-family>



Biozidprodukte

- Bewertung der „alten“ Wirkstoffe (Review-Programm)
 - Anteil der fertigen Bewertungen
 - -75% der 1. Prioritätetenlisten (PL) (PT8, 14, 16, 18, 19, 21)
 - -30% der 2. PL (PT3, 4, 5)
 - -30% der 3. PL (PT1, 2)
 - 24% der 4. PL (PT 6, 13)
 - Rest (5. & 6. PL) je ~10%
 - Das sind ca. 1/3 des gesamten Review-Programmes
 - Bewertung verläuft schneller, als im „alten“ Recht, stockt aber zwischendurch etwas
 - Review sollte mit 31.12.2024 abgeschlossen sein

Biozidprodukte

- harmonisierte Einstufung nach CLP
 - immer stärkerer Einfluss auf die Verfügbarkeit von Wirkstoffen
 - und damit auch Biozidprodukten
 - Bestimmte Einstufungen nach CLP können ein faktisches Totalverbot nach REACH, Anh. XVII bewirken, zB
 - Rodentizide
 - Topfkonservierungsmittel

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Besuchen Sie unseren online Ratgeber Chemie:
<https://chemikalienrecht.wkoratgeber.at>

Marko Sušnik
Wirtschaftskammer Österreich
Abteilung für Umwelt- und Energiepolitik
E: marko.susnik@wko.at



The screenshot shows the 'WKO Online Ratgeber' interface for 'Chemikalienrecht'. It includes a progress indicator for 'Beantwortet' (8/12) and a 'Themenbereiche' section with the instruction: 'Wählen Sie zu einem Themenbereich mehr wissend und/oder die Online-Analyse starten? (Mehrfachauswahl möglich)'. The questionnaire items are: 'Online-Analyse (weiss muss ich tun? - Nur 2 Minuten Aufwand)', 'Import eines Produktes in die EU', 'Herstellung eines Produktes in der EU', 'Verwendung eines Produktes in der EU', 'Handel mit Produkten in der EU', 'Ermeldung und Kennzeichnung', 'Sicherheitsdatenblatt', 'Umgang mit Ölfässen', 'Lagerung von Chemikalien', and 'REACH-Registrierung'. A 'Weiter' button and a 'Social Media Content abstimmen' link are also visible.